

---

Seminar: **Grundlagen und Entwicklungen des Sexualstrafrechts**

Termin: 15.-17. Juli 2021 (Blockseminar)  
Veranstaltungsort: Wenn Präsenzlehre möglich ist RuW (N.N.); sonst: online-Seminar via ZOOM  
TeilnehmerInnen: maximal 20  
Vorbesprechung: Dienstag, 26. Januar 2021, 16 Uhr via ZOOM

### **Einführung**

Der Vergleich zwischen dem „Sexualstrafrecht“ des Reichsstrafgesetzbuchs 1871 und der lex lata des StGB zeigt einige Kontinuitäten und viele Diskontinuitäten. Phasen der „Liberalisierung“ des „Sexualstrafrechts“, einhergehend mit einer Verringerung der sogenannten Sexualdelikte, wechselten sich mit Phasen verstärkter Kriminalisierung sexualbezogenen Verhaltens ab.

Im Seminar wollen wir dazu beitragen, die Entwicklung des sogenannten Sexualstrafrechts zu verstehen, uns der Frage widmen, wie zu ihr – namentlich den neuesten strafbarkeitsausweitenden Entwicklungen – Stellung zu nehmen ist. Das kann nur gelingen, wenn der gesellschaftliche Hintergrund, namentlich die sich ändernde Sexualmoral, der gesellschaftliche (im Allgemeinen) und feministische (im Besonderen) Diskurs über das Verhältnis von Mann und Frau beleuchtet wird. Hinzu kommt die Frage, welche spezifische Rolle das Strafrecht dabei spielen kann und soll, das diesen Diskurs begleitet und beeinflusst.

### **Referate**

#### **I. Grundlagen**

1. Verfassungsrechtliche Grundlagen: Privatheit und staatliche Einmischung (auch durch Strafrecht)
2. Strafrechtliche Grundlagen: Schutzfunktion von Strafrecht und/oder „Sittenprägende Kraft“ des Strafrechts?
3. Geschichte des Sexualstrafrechts: Vom Sittlichkeitsdelikt zum Schutz der sexuellen Selbstbestimmung

#### **II. Einzelfragen**

4. Entwicklung und Probleme des Vergewaltigungstatbestandes
5. Schutz der kindlichen Sexualität: Sexueller Missbrauch von Kindern und Kinderpornographie
6. Zur (Geschichte gewordenen) Strafbarkeit männlicher Homosexualität
7. Der (noch nicht Geschichte gewordene) Straftatbestand des Inzests
8. Der „neue“ § 177 StGB und die „Nein heißt Nein“-Debatte
9. Belästigung als Straftat? – Der „neue“ § 184i StGB
10. Ad hoc Gesetzgebung, Unbestimmtheit, Schuldprinzip? – Der „neue“ § 184j StGB
11. Sexualstrafrecht im Strafverfahren – Vom Ermittlungsverfahren zur Hauptverhandlung

Erste allgemeine Literaturhinweise:

- *Thomas Fischer*, StGB<sup>67</sup>, 2020, Vor § 174.
- *Martin Rath*, <https://www.lto.de/recht/feuilleton/f/bundesgerichtshof-moral-sitte-sexualstrafrecht-sodomie-kuppelei/> (im Kern eine Rezension der Dissertation („Entwicklung und Wandel des Sexualstrafrechts in der Geschichte unseres StGB) von Johannes A. Brüggemann, 2013
- *Katherine M. Franke*, *Theorizing Yes: An Essay on Feminism, Law, and Desire*, 2016 (<https://academiccommons.columbia.edu/doi/10.7916/D8CF9Q3C>)